Amtliche Mitteilung

Wilfersdorf
im Weinviertel

Ausgabe 4 **Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf** September 2013

Liebe Gemeindebürger/Innen!

Vor wenigen Tagen erfolgte die Grundsteinlegung im neuen Gemeindezentrum am Marktplatz.
Organisiert von der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Kamptal", wurde in Anwesenheit des Geschäftsführers Hofrat Dir. Mathias Ludwig sowie von Landesrat Mag. Karl Wilfing und Mag. Hubert Kuzdas ein Kupferzylinder im Bereich des zukünftigen Gemeindeamtes eingemauert.
Der Inhalt des Gefäßes enthält eine Chronologie zur Umsetzung dieses Projektes sowie eine Ausgabe der seinerzeitigen Gemeindezeitung. Das gesamte Investitionsvolumen der Fa. Kamptal beträgt ca. 6 Mio Euro, berichtete der Geschäftsführer.
Nach Fertigstellung des Rohbaues wird es eine Besichtigungsmöglichkeit für die Bevölkerung geben. Wir wünschen den Baufirmen ein unfallfreies sowie rasches Weiterbauen, damit die geplanten Termine eingehalten werden können.

Neben den diversen Straßenbauarbeiten auf Gemeindestraßen, welche jetzt nach der Erneuerung diverser Leistungs-Einbauten umgesetzt werden, wurden auch folgende Landesstraßen durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei saniert: In Bullendorf wurde der westliche Teil der Ringstraße mit einer neuen Verschleißschicht versehen und in Ebersdorf wurde die dringend notwendige Sanierung der Bahnstrasse durchgeführt. Die Kosten dieser Arbeiten werden vom Land NÖ getragen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei der Straßenbauabteilung des Landes sowie bei der Straßenmeisterei Mistelbach bedanken. Ebenso möchte ich den Gemeindebürgern meinen Dank für das Verständnis für diverse Einschränkungen im Zuge der Bauarbeiten aussprechen.

Die Wahl zum Nationalrat findet am Sonntag, den 29. September 2013 statt. Neben der Stimmabgabe am Wahltag in den vier Wahlsprengeln gibt es auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl. Bitte beachten Sie daher die Frist zur Beantragung einer Wahlkarte! Die Wahlzeiten in den einzelnen Wahlsprengeln finden Sie auf den Seiten 2 und 3. Ich darf Sie, geschätzte Gemeindebürger einladen, zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Euer Bürgermeister
Josef Tatzber

» Infos zur Nationalratswahl
» Gemeinderatssitzung
» Doc-shuttle
» Hundehaltegesetz
» Berichte von den Vereinen
» Veranstaltungskalender

ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr

Aktuell

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Nationalratswahl 2013

Wahltermin: Sonntag, der 29. September 2013

Wahlberechtigt sind alle Österreicherinnen und Österreicher, die spätestens am 29. September 2013 das 16. Lebensjahr vollenden oder bereits vollendet haben, einen ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind (alle Personen, die bis zum 29. September 1997 geboren wurden).
Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher (sofern die in einer österreichischen Gemeinde in die Wählerevidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der **Stimmabgabe im Ausland** mittels Briefwahl.

WANN UND WIE KANN MAN WÄHLEN?

1.) Am Wahltag im zuständigen Wahllokal im Sprengel

Jeder Wahlberechtigte, der im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Sprengelwahllokal abgeben.

2.) Am Wahltag in jedem Wahlkartenlokal in Österreich (mit Wahlkarte)

Der Wahlberechtigte ist am Wahltag nicht in seinem Wahlsprengel:
Er kann mit einer Wahlkarte in einer anderen Gemeinde im dafür ausgewiesenen Wahllokal seine Stimme abgeben. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Wahllokale in den Gemeinden sind zu beachten. Es ist ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich, um sich vor der Wahlbehörde auszuweisen.

3.) Briefwahl (mit Wahlkarte)

All jene, die eine Wahlkarte beantragt und erhalten haben, können von der Briefwahl Gebrauch machen. Die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert ist in den nächsten Postkasten einzuwerfen und **muss bis zum Wahltag um 17:00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde (BH Mistelbach) einlangen.**

4.) Vor der „fliegenden Wahlbehörde" (mit Wahlkarte)

wenn Krankheit des Wählers/der Wählerin vorliegt und er/sie den Besuch der Wahlbehörde angefordert hat.
Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, in das Wahllokal zu kommen, kann bis zum 27. September 2013, 12:00 Uhr, bei Beantragung der Wahlkarte am Gemeindeamt den Besuch der besonderen (=fliegenden) Wahlbehörde anfordern. Am Wahltag wird diese mobile Wahlbehörde direkt zum Wähler nach Hause kommen.
Der Wahlberechtigte braucht für die Stimmabgabe unbedingt eine gültige Wahlkarte.

WAHLKARTE:

1.) Schriftlicher Antrag

möglich bis spätestens Mittwoch, den 25. September 2013 (aber: wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person oder ihn selbst möglich ist, ist die schriftliche Antragstellung bis zum 2. Tag vor dem Wahltag – also bis zum 27. September 2013 – 12:00 Uhr) möglich.
Der schriftliche Antrag kann über die Homepage der Marktgemeinde Wilfersdorf unter dem Menüpunkt „Wahlkartenantrag", mittels E-Mail, Brief oder FAX (mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie oder Buchstaben/Ziffernkombination der Wählerverständigungskarte) eingebracht werden. Auch abgelaufene Reisepässe sind noch immer amtliche Dokumente und können als Nachweis der Identität verwendet werden.

2.) Persönliche Beantragung

am Gemeindeamt bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (27. September 2013, 12:00 Uhr) gegen Legitimation – sofortige Aushändigung gegen Übernahmebestätigung möglich.

Achtung: Keine telefonische Beantragung zulässig!!

3.) Aushändigung/Abholung

nur an den Antragsteller bzw. gegen Übergabe einer vom Antragsteller ausgestellten und unterfertigten Vollmacht.

Bitte beachten Sie, dass, falls Sie eine Wahlkarte beantragt haben, und, aus welchen Gründen auch immer, am Wahltag doch in Ihrem Sprengel wählen wollen, das nur unter Vorlage der Wahlkarte möglich ist!!

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel

I - Wilfersdorf
Feuerwehrhaus
Mistelbacherstraße 1a
Wahlzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

II - Hobersdorf
Gemeinderaum neben Neunläuf
Wienerstraße 4a
Wahlzeit: 8:00 – 12:00 Uhr

III – Bullendorf
Gemeinderaum im neuen Kindergarten
Lundenburgerstraße 67
Wahlzeit: 8:00 – 13:00 Uhr

IV – Ebersdorf
Gemeinderaum im FF-Haus
Erdölstraße 78
Wahlzeit: 8:00 – 12:00 Uhr

Erhaltung von Güter- und Feldwegen

Da auf den Feldern die Zeit der Herbstarbeit im Gange ist, wollen wir wieder auf die ordnungsgemäße Benützung der Güterwege bei der Bewirtschaftung der Felder hinweisen.
Das Wegenetz ist zum Befahren errichtet worden und nicht zum Bewirtschaften einzelner Teilflächen von Wegparzellen. Bei asphaltierten Güterwegen ist überall ein Randstreifen von mind. 0,5 m vorgesehen. Bei Feldwegen (Erdwegen) ist die Breite des Weges laut Katastermappe einzuhalten. Ebenso sollte das Befahren von Erdwegen nicht unmittelbar nach einem Regen erfolgen. Durch die angespannte finanzielle Situation können nur die dringendsten Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Wir ersuchen daher alle Bewirtschafter sorgsam mit unseren Güterwegen umzugehen (keinen Schotter von Güterwegen wegackern!). Sollten dennoch Schäden auftreten, so wird der Gemeinderatsbeschluss vom 20.9.2012 wirksam und allfällige Instandsetzungskosten werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Hausmüll in öffentlichen Mistkübeln

Es wird immer wieder beobachtet, dass Hausmüll in den öffentlich auf Gehsteigen und Plätzen aufgestellten Mistkübeln entsorgt wird, welche eigentlich nicht dafür vorgesehen sind.
Jeder Haushalt hat eine Restmülltonne, eine Altpapiertonne und auch gelbe Säcke für die Haushaltsabfälle. Sollte einmal mehr Müll anfallen, gibt es im Gemeindeamt Restmüllsäcke zu kaufen. Deshalb ist es nicht notwendig, Müll zu den öffentlichen Mistkübeln zu tragen. Diese sind generell nur für kleine Abfälle gedacht, welche zwischendurch im Vorbeigehen anfallen.
Wir machen darauf aufmerksam, dass Personen, die bei derartigen Aktionen beobachtet werden, direkt angesprochen bzw. aufgefordert werden, ihren Hausmüll in den eigenen Behältern zu entsorgen.

Weiters kommt es immer wieder vor, dass Gemeindebürger schwarze Säcke, die in diversen Geschäften gekauft werden, zur Restmüllabfuhr bereitstellen. Diese Säcke werden nicht mitgenommen. Es werden nur Restmüllsäcke mit Aufschrift „GAUM“, die im Gemeindeamt zum Preis von € 30,- (10 Stück) käuflich zu erwerben sind, von der Müllabfuhr mitgenommen.

KAMPTAL
Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH
3580 Horn, Thurnhofgasse 18, Tel.: 02982/3111, office@kamptal-gbv.at

WHA Wilfersdorf

29 Wohnungen
- 21 geförderte Miet-Kaufwohnungen
- 8 „betreubare“ Wohnungen

jede Wohnung verfügt über
- ein zugeordnetes Kellerabteil
- eine Terrasse, Loggia oder Balkon
- einen Tiefgaragenabstellplatz
- eine kontrollierte Wohnraumlüftung

Die Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise errichtet.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung
vom 3. Juli 2013

Sanierung Versorgungsleitungen Kellermannstraße

Vor der Durchführung der Straßeninstandsetzung in der Kellermannstraße im Bereich von der Mistelbacherstraße bis zum s.g. „Bremshügel“ war die Sanierung und der Austausch der Wasser- und Kanalleitungen sowie die Verkabelung der Ortsbeleuchtung erforderlich. Es wurde ein Grundsatzbeschluss für den gesamten Investitionsumfang gefasst. Die EVN hat im Zuge der Arbeiten die Einbauten für Strom und Gas ebenfalls erneuert.

Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten

Kellermannstraße-Süd (Fertigstellung von Mistelbacherstraße bis zum Bremshügel):

Die kaputte Tragschicht wird abgefräst, div. Schachtabdeckungen, Straßenkappen und Einlaufgitter werden ins Niveau gesetzt, fehlende Tragschicht wird ergänzt und eine neue Asphalt-Deckschicht aufgebracht. Weiters erfolgt eine Verbreiterung der Straße im Bereich zwischen der Neustiftgasse und der Kirchbergstraße und die Herstellung eines normgerechten Gehsteiges.

Satzergraben-Süd (Grobasphalt von Neugasse bis nach 1. Kurve, ca. 110 m):

Die bestehende Recyclingschicht wird abgefräst, die Straßenentwässerung wird an den Regenwasserkanal angeschlossen, div. Schachtabdeckungen, Straßenkappen und Einlaufgitter werden angehoben, weiters wird ein Hoch- bzw. Schrägbord mit Granitpflastersteinen hergestellt und eine Asphalt-Tragschicht aufgebracht.

Anton Döltl-Gasse (Herstellung Unterbau)

Die vor einigen Jahren provisorisch befestigte Aufschließungsstraße wird nun mit einem normgerechten Unterbau (Frostschutzschicht, ungebundene Tragschicht) ausgebaut.

Güterweg beim Waschplatz Hobersdorf (Grobasphalt)

Auf Grund des desolaten Zustandes der Asphalt- und Randflächen wird eine Sanierung durchgeführt. Teilweise wird der bestehende Unterbau erneuert und die Frostschutzschicht ergänzt sowie eine bituminöse Asphalt-Tragdeckschicht aufgebracht. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der Lagerraum für den Hochdruckreiniger und die Umfeldbeleuchtung erneuert.

Trassenverlegung beim Radweg „Eurovelo9“

Der Verlauf des Radweges über den neuen westlich der Zuckermühle errichteten Güterweg, durch den Wirtschaftspark und entlang der Wienerstraße ist wegen des hohen Verkehrsaufkommens in der Wienerstraße nicht optimal. Aus diesem Grund wurde ein neuer Trassenverlauf ausgearbeitet. Bezüglich der erforderlichen Grundabtretungen wurde mit einigen Grundstücksbesitzern Kontakt aufgenommen. Hinsichtlich des Bereiches zwischen B40 und der Hauptstraße laufen Verhandlungen mit der ÖBB. Von der NÖ Landesregierung gibt es ein Förderprogramm für die Optimierung von Radwegen, wobei sich die Gemeinde verpflichtet ein Drittel der Kosten zu übernehmen.

Vergabe Sandstrahl-Arbeiten für Zaya-Fußgängerbrücke, KG Ebersdorf

Die Stahlkonstruktion der Fußgängerbrücke über die Zaya in Ebersdorf wurde verstärkt, mittels Sandstrahlverfahren entrostet und neu gestrichen. Der Holzbelag wird in den nächsten Wochen erneuert, sodass die Brücke demnächst wieder gefahrlos benützt werden kann.

Auftragsvergabe für Dachdeckerarbeiten bei der Kapelle Hobersdorf

Auf Grund des schlechten Zustandes der Eindeckung war eine umfassende Dachsanierung erforderlich. Es erfolgt eine Ausbesserung und Verstärkung des Dachstuhles, die Erneuerung der Verblechung (Zink) sowie die Erneuerung der Dachdeckung. Nach Abstimmung der Maßnahmen mit dem Bundesdenkmalamt und entsprechender Ausschreibung konnten die Arbeiten an eine ortsansässige Dachdeckerei vergeben werden.

Haussammlung für Kapelle Hobersdorf

Die Bewilligung zur Durchführung einer Haussammlung für die Finanzierung der Dachsanierung der Hobersdorfer Kapelle wurde vom Gemeinderat erteilt. Die Sammlung soll in der KG Hobersdorf im Herbst 2013 durchgeführt werden.

Auftragsvergabe für Kanalreinigung, Kamera-Befahrung und Druckprüfung Altbestand

Für die Erfassung und Dokumentation des Zustandes der Kanalleitungen sind eine Grundreinigung, TV-Befahrung, Vermessung und Druckprüfung erforderlich. Für die erforderlichen Vorarbeiten im ersten Bauabschnitt (Ortsnetz Bullendorf, Transportkanal, Hobersdorf-Ost) wurde der Auftrag an eine Spezialfirma vergeben.
In zwei weiteren Abschnitten wird das restliche Leitungsnetz in der Großgemeinde gereinigt, inspiziert, dokumentiert und werden die Grundlagen für einen digitalen Leitungskataster geschaffen.

Auftragsvergabe für Wasserverlustanalyse und Leckortung

Wegen der relativ hohen Wasserverluste im Ortsnetz der KG Bullendorf wird eine sektorenweise Untersuchung des Wasserleitungsnetzes durchgeführt. Zur Lokalisierung auch von geringen Wasserverlusten wurde eine Firma beauftragt, welche hochsensible Geräte zur gezielten Leckortung zum Einsatz gebracht hat.

Auszug aus dem Hundehaltegesetz

LGBl. 4001-1 v. 29.01.2010

Die Marktgemeinde Wilfersdorf informiert, was für die Anmeldung und Haltung eines Hundes zu beachten ist:
Allgmeines:

- Eignung des Halters
- Geeignetes Grundstück mit intakter Einfriedung, ausreichende Größe, artgerechte Umgebung
- Kennzeichnungspflicht des Hundes (Chippen) ab 3 Monaten – beim Tierarzt
- Registrierung in der Heimtierdatenbank – beim Tierarzt
- Anmeldung des Hundes beim zuständigen Gemeindeamt

§ 8 Führen von Hunden – gilt für alle Hunde:

- Überlassung nur an Personen, die geeignet sind (insbes. körperl.) und notwendige Erfahrung haben
- Hundeexkremente im Ortsbereich – Verpflichtung zum Beseitigen und Entsorgen
- Alle Hunde – Leine oder Maulkorb im öffentlichen Bereich
- §§ 2 u. 3 Hunde – Leine und Maulkorb im öffentlichen Bereich

Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential sowie auffällige Hunde §§ 2 u. 3.
dazu zählen: Bullterrier, American Staffordshire Terrrier, Staffordshire Bullterrrier, Dogo Argentino, Bitt Bull, Bandog, Rottweiler u. Tosa Inu und deren Kreuzungen – ist bei der Anmeldung gem. § 4 folgendes nachzuweisen und sind die Unterlagen gleichzeitig vorzulegen:

- Name und HWS des Halters
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter, Chip Nr. nach § 24 a TSchG
- Erwerbsnachweis
- Beschreibung der Liegenschaft
- Nachweis der Sachkunde (Hundeführschein)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung mind. € 500.000,- bzw. € 250.000,-- (Personen- bzw. Sachschaden)

§ 6 Hundehalteverbot
kann seitens der Gemeinde für Hunde gem. §§ 2 u. 3 ausgesprochen werden, wenn

- keine Nachweise nach § 3 vorgelegt wurden
- unvollständige/verspätete Anzeige nach § 4
- Liegenschaft/Gebäude nicht geeignet (um Gefährdung oder Belästigung auszuschließen)
- keine Sachkundenachweise nach § 4
- keine ausreichende Haftpflichtversicherung
- mehr als 2 Hunde/Haushalt

Verordnung der Marktgemeinde Wilfersdorf über die Führung und Verwahrung von Hunden

§ 1 Maulkorb– und Leinenzwang

1. Auf Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.
2. Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht zubeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.
3. In öffentlich zugänglichen Parkanlagen und Spielplätzen sind Hunde immer an der Leine zu führen.
4. Hunde, die bereits durch ein aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind an den im Absatz 1 angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.
5. Der Maulkorb– oder Leinenzwang gilt nicht für
   *Polizei– und Jagdhunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung oder
   *Wachhunde, wenn sie an eine sichere Laufkette gelegt sind.
6. Veterinärpolizeiliche Vorschriften werden durch diese Verordnung nicht berührt.

§ 2 Verwahrung von Hunden

1. Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, wenn die Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere das Grundstück nicht verlassen können.
2. Es ist dafür zu sorgen, dass Türen in solchen Einfriedungen geschlossen bleiben.

§ 3 Verantwortlichkeit

Für die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung ist der Halter verantwortlich, sofern er nicht das Tier einer anderen Person anvertraut hat. In diesem Falle ist jene Person verantwortlich, der der Hund anvertraut wurde. Vertraut der Halter den Hund aber einem Strafunmündigen an, ist er selbst allein verantwortlich.

§ 4 Strafbestimmungen

Wer eine Bestimmung dieser Verordnung nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist vom Bürgermeister zu bestrafen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Wilfersdorf!

Im Rahmen der Verlegung der Kassenstelle von Wilfersdorf nach Bullendorf kommen die relativ schlechten öffentlichen Verbindungen noch mehr zu tragen.

Wilfersdorf - Bullendorf - Ebersdorf

Abfahrtszeiten

Wilfersdorf nach Bullendf. u. Ebersdf.	Busunternehmen
7:35	Dr. Richard
11:10	Dr. Richard
14:16	ÖBB Postbus
16:16	ÖBB Postbus
16:50	ÖBB Postbus
17:15	Dr. Richard
17:50	ÖBB Postbus
17:57	ÖBB Postbus
18:50	ÖBB Postbus

Bullendorf nach Wilfersdorf	Busunternehmen
Montag - Mittwoch	
8:39	ÖBB Postbus
9:05	Dr. Richard
13:23	ÖBB Postbus
Freitag	
17:17	ÖBB Postbus
18:15	ÖBB Postbus
18:52	ÖBB Postbus

Fahrpreise pro Route:	
Einzelkarte:	2,00 €
Einzelkarte Kind:	1,00 €
Einzelk. ermäßigt:	1,20 €

Ebersdorf nach Bullendf. u. Wilf.	Busunternehmen
7:22	ÖBB Postbus
8:36	ÖBB Postbus
9:05	Dr. Richard
12:28	ÖBB Postbus
13:21	ÖBB Postbus
13:23	Dr. Richard
14:03	ÖBB Postbus
14:21	ÖBB Postbus
14:47	ÖBB Postbus
15:37	ÖBB Postbus
15:50	ÖBB Postbus
17:14	ÖBB Postbus
17:28	ÖBB Postbus
18:12	ÖBB Postbus

Am Freitag Nachmittag sind die Verbindungen sehr gut, Montag bis Mittwoch sind sie praktisch nur zwischen 07:35 und 09:05 nutzbar. In diesem Zeitraum werden Termine für Blutabnahmen, Injektionen oder Infusionen bevorzugt für Nutzer der Busverbindungen vergeben (bei der Anmeldung bitte bekannt geben).
Danach ist Montag bis Mittwoch leider keine der öffentlichen Verbindungen mehr zumutbar. Derzeit sind noch viele selbstständige PatientInnen ohne Auto mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Das ist im Winter und bei Glätte auch nicht mehr möglich.

Daher wird ab Anfang Oktober von mir ein Pilotversuch gestartet. Es wird vorerst jeden Mittwoch eine Shuttelbusverbindung zu Verfügung stehen, welche PatientInnen von Hobersdorf, Wilfersdorf und Ebersdorf um 09:00 Uhr in die Ordination transportiert und um 10:30 Uhr wieder in die Ortschaften zurückbringt.
Die Fahrpreise werden sich an denen der öffentlichen Verbindungen orientieren. Auch in diesem Fall werden NutzerInnen der Shuttlelbusverbindung bevorzugt zum Termin eingeteilt (auch hier bei der Anmeldung bitte bekannt geben). Sollte der Service angenommen werden, kann er auf Montag und Dienstag ausgeweitet werden.
Der Service richtet sich vor allem an PatientInnen, welche kein Auto haben aber noch ausreichend mobil sind, eine öffentliche Verbindung zu nutzen. Sie sollen durch die Entfernung und die Witterungsverhältnisse nicht von einem Arztbesuch abgehalten werden. Auch ehemalige "Geppert"-Patienten, welche bisher aufgrund der schlechten Busverbindungen nicht die Ordination aufsuchen konnten, sollen dies jetzt problemlos machen können.
Vielen älteren Menschen ist es unangenehm, wenn sie andere bitten müssen, sie zum Arzt zu führen.
Ich möchte daher auch diesen PatientInnen wieder zu einer Unabhängigkeit verhelfen und hoffe, dass das neue Angebot zahlreich angenommen wird.
Besonders wichtig war es mir auch, die kleineren Ortschafen Hobersdorf und Ebersdorf mit ins Boot zu nehmen.

NEU - Shuttelservice Dr. Hrajnek

Vorerst nur Mittwoch

09:00 Uhr	**Ankunft Ordination Bullendorf**
10:30 Uhr	**Abfahrt Ordination Bullendorf**

Die genauen Abfahrtszeiten von **Wilfersdorf, Hobersdorf und Ebersdorf** im Rahmen des Shuttelservice werden noch getrennt bekannt gegeben!
Sollten Sie Fragen zu den genannten Busverbindungen haben, **rufen Sie bitte zu den Terminvergabe- oder Ordinationszeiten 02573/930109 an**, ich oder meine Mitarbeiterinnen werden Ihnen gerne weiter helfen.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die gesamte Patientendokumentation und somit auch jede Krankheits- und Lebensgeschichte von jeder ehemaligen „Geppert"-Patientin und jedem Patienten bei mir aufliegend ist (insgesamt über 6000 Befunde und das vielfache davon an Karteikarteneinträgen).
Noch können PatientInnen aufgenommen werden und davon im Rahmen der Behandlungen profitieren.

Ich diesem Sinne wünsche ich noch einen schönen Herbst

liebe Grüße,
Ihr Dr. Robert Hrajnek

Umwelttheater „Es kumd zrugg“ tourt mit großem Erfolg durch NÖ – und erhält Auszeichnung der Österreichischen UNESCO-Kommission

V.l.n.r. Abfallberaterinnen Silvia Thor und Ing. Angelika Büchler MSc, Präsident RegR Dipl.-Päd. Alfred Weidlich, Therese Wintersteiner (UNESCO-Kommission), Schauspielerinnen Brigitte Hofer und Christina Förster sowie Regisseur Christian Suchy

Entgegennahme der Auszeichnung im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. Juni 2013 im Naturpark Jauerling-Wachau.

In diesem Kinder-Theaterstück entspinnt sich eine unterhaltsame und lustige Geschichte rund um das wichtige Thema: **den richtigen Umgang mit unserem Müll!**
Die Kinder werden zum Nachdenken angeregt und bekommen vermittelt, das Müll nicht wertlos ist sondern es gut ist, wenn er „zrugg kumd“ um als wertvoller Rohstoff wieder Verwendung zu finden.

Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Mülltrenner und -vermeider von morgen, und somit sind Zeit und Aufwand für Information und Motivation sehr gut investiert!

Interessierte Volksschulen können ihren Wunschtermin auf der Homepage der NÖ Umweltverbände über ein Buchungssystem eintragen – damit haben wir für Schulen eine flexible und einfache Möglichkeit geschaffen, das Theaterstück einzuplanen.

UN DECADE OF EDUCATION FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT
DÉCENNIE DES NU POUR L'ÉDUCATION EN VUE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
2005-2014
Ausgezeichnet von der Österreichischen UNESCO-Kommission

Die Nachfrage und das Interesse der NÖ Volksschulen an unserem Umwelttheater sind nach wie vor ungebrochen – 139 Aufführungen haben im Jahr 2012 stattgefunden und bis dato waren es im Jahr 2013 schon 50 Vorstellung und weitere sind fix gebucht!
Ab September bieten wir auch Nachmittagstermine an, damit Horte ebenso dieses einmalige Angebot nützen können.

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben mit dem Umwelttheater einen weiteren großen Schritt zur Bewusstseinsbildung – gerade bei den Jüngsten – gesetzt. Da es besonders wichtig ist, von klein auf das Interesse für unsere Umwelt und deren Schutz zu wecken.
Dieses Engagement ist von der Österreichischen UNESCO-Kommission im Fachbeirat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als UN-Dekadenprojekt 2005 – 2014 ausgezeichnet worden. Es wurde vor allem die pädagogische Vermittlungsform als besonders positiv hervorgehoben und die Chancen für partizipative Arbeit mit den Kindern betont.

Ordination Dr. Robert Hrajnek
Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin
Tel: 02573/93010

Ordinationszeiten:
Mo-Mi 8-13 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Fr 14-19 Uhr (hauptsächlich Berufstätige und SchülerInnen)

Montag bis Mittwoch
- 07:15-08:00 Uhr
  telefonische Terminvereinbarung unter **02573/930109**
- 08-09 Uhr Blutabnahmen und Infusionen
- 09-13 Uhr Arztbesuche

Freitag ist keine tel. Voranmeldung erforderlich

Die Hausapotheke ist zu den Ordinationszeiten durchgehend und für alle PatientInnen geöffnet!

Wir bitten zu bedenken, dass trotz Terminvereinbarung es zu Wartezeiten kommen kann, da Notfälle und Kinder vorgezogen werden. Wir sind trotzdem bemüht, Ihre Wartezeit so gering wie möglich zu halten!

Heirat von Gemeinde-bediensteten

Gleich zwei Gemeindebedienstete haben diesen Sommer geheiratet.
Marion und Alexander Schadl haben ihre Hochzeit in der Kapelle Hobersdorf gefeiert und Christian und Caterina Kroupa gaben sich im Festsaal des Liechtenstein Schloss Wilfersdorf ihr Jawort.

Marion Schadl (vormals Preyer) ist im Kindergarten Wilfersdorf als Kinderbetreuerin tätig und Christian Kroupa ist seit Jänner Gemeindearbeiter.

Wir wünschen beiden viel Glück in ihrem neuen Familienstand.

Pfarrer Ernst Steindl - 10 Jahre in Wilfersdorf

Überrascht wurde unser Herr Dechant Mag. Ernst Steindl mit einer Agape nach der Sonntagsmesse am 1.9.2013.

Der Pfarrgemeinderat und Vizebürgermeister Gerhard Strasser, in Vertretung des Herrn Bürgermeisters, gratulierten Herrn Dechant Mag. Steindl zu seinem 10-jährigen Jubiläum in der Pfarre Wilfersdorf. Der Vizebürgermeister bedankte sich auch vor allem für die stets treffenden und rührenden Worte bei verschiedenen kirchlichen Festen und Ereignissen.

Wir freuen uns mit der Bevölkerung, dass wir einen humorvollen, geduldigen und weltoffenen Geistlichen in unserer Mitte haben.

Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
2225 Zistersdorf, Maustrenk 123 Tel.: 02532 / 2501 Fax: 02532 / 2501 3590

Rückblick - Weinviertler Kirtag in Poysdorf

Die dreizehn Dreiländereckgemeinden und Weinviertel Tourismus nutzten den Rahmen der NÖ Landesausstellung 2013 und ließen altes Brauchtum wieder aufleben.

Der erstklassige Besuch und die zahlreichen positiven Rückmeldungen gaben den Organisatoren recht, altes Brauchtum wieder neu zu beleben. Die Wilfersdorfer Schlosswinzer waren in einem Keller am Rande der Hauptbühne eingemietet und haben ihre Weine ausgeschenkt.

Sanierung der Fußgängerbrücke über die Zaya in Ebersdorf

Zaya-Böschungssanierung im Bereich Bullendorf, Wilfersdorf und Hobersdorf durch den Zaya-Wasserverband

Österreich – Radrundfahrt

Bei der diesjährigen Radrundfahrt führte am 5.7.2013 eine Etappe auch durch Wilfersdorf und endete in Poysdorf. Die örtlichen Feuerwehren, die Polizei und auch die Gemeindearbeiter waren für die Umleitungen und Teilsperre von Straßen im Einsatz.

Ausgezeichneter Imkereibetrieb

Familie Obendorfer hat sich im April dieses Jahres in die der Marktgemeinde Wilfersdorf angesiedelt.
Nach intensiven Umbauarbeiten konnte nur wenige Wochen später auch ihre Bio-Imkerei am neuen Standort Liechtensteinstraße 1 den Betrieb wieder aufnehmen. Für die erfolgreichen Bemühungen, einen Vorzeigebetrieb zu führen, wurde dem ausgebildeten Imker Franz Obendorfer am 22. Aug. 2013 durch den Präsidenten des Österreichischen Imkerbundes Johann Gruscher im Beisein des Bürgermeisters Josef Tatzber die Plakette „Ausgezeichneter Imkereibetrieb“ verliehen. Dieses Qualitätssiegel tragen bis heute nur etwa 70 der 3.500 Imker in Niederösterreich. Beim gemütlichen Abschluss wurden noch verschiedene Honig-Sorten aus dem Ab-Hof-Angebot verkostet.

Foto: Leon Obendorfer

www.POYSS.at
POYSDORF 02552-20787
Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter
Abbruch, Recycling, Containerdienst,
Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV

Aus dem Familienreferat

Zum Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres 2013/2014 möchte ich Ihnen einige **Zahlen aus unserer Marktgemeinde Wilfersdorf** bringen:

Mit September haben in unseren beiden **Kindergärten** 51 Kinder das neue Kindergartenjahr begonnen.
Sowohl in Bullendorf als auch Wilfersdorf wird es auch wieder eine Nachmittagsbetreuung geben.

87 Kinder besuchen unsere **Volksschule** und die „Bläserklasse“ wird von 17 Kindern angenommen.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Marktgemeinde Wilfersdorf zu ermöglichen, wird in bewährter Weise eine außerschulische Frühaufsicht von 7:00 bis 7:45 Uhr (17 Kinder) und eine Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr (43 Kinder) angeboten.

Gemeinderätin
Mag. Sonja Strasser

Weiters möchte ich Sie auf die Smartphone-App zum NÖ-Familienpass hinweisen.

Smartphone-App zum NÖ-Familienpass

Umfangreiches Angebot des Familienpasses kostenlos am Handy abrufbar

„Nun kann unsere neue App zum NÖ Familienpass kostenlos und unkompliziert auf Smartphones herunter geladen werden“, freut sich Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz über den Start der neuen Familienpass-App. „Damit machen wir das umfangreiche Angebot des NÖ Familienpasses und der dazu gehörigen Website noe.familienpass.at am Mobiltelefon zugänglich. In erster Linie bietet die mobile Abfragemöglichkeit der Vorteilsgeber des NÖ Familienpasses unseren Eltern und Kindern einen tollen Komfort, denn so ist mit wenigen Klicks sichtbar, welches Angebot man bei den Betrieben und Freizeiteinrichtungen in der Umgebung mit dem NÖ Familienpass nutzen kann“.

Ein wichtiger Punkt dabei ist die mögliche Nutzung des eingebauten GPS-Empfängers des Smartphones zur Lokalisierung der eigenen Position sowie die der Vorteilsgeber in unmittelbarer Nähe.

(Quelle: Informationsblatt für NÖ Gemeinde-Familienreferenten, Ausgabe 3/2012)

Ferienbetreuung in der Volksschule

Timo, Kilian, Sandra, Thomas, Jasmin, Justin, Simone, Michaela, Flora, Marvin, Vivien, Soma, Michelle, Michael, Niklas und Luis

In der Großgemeinde Wilfersdorf fand heuer zum 3. Mal die Ferienbetreuung unter der Leitung von Fr. Christine Mock statt. Ihr zur Seite stand die Ferialpraktikantin Claudia Sailer, die ihre Ausbildung in der „BAKIP“ in Mistelbach absolviert.

Es wurden einige Ausflüge, wie z.B.: Nordwandklettern in der Kletterhalle in Wolkersdorf, Besuch der NÖ Landesausstellung, mit dem Rad zur BMX-Bahn nach Mistelbach, MZM Ausstellung „Ganz schön süß“, Alpaka Ranch in Grafensulz, Baumkreis Veltlin in Kettlasbrunn und eine Wanderung nach Bullendorf organisiert. Auch das Sportliche kam nicht zu kurz: Es wurde geradelt, gewandert, gekegelt und mit 2 Trainern „Take won do“ trainiert.

Auch einige Firmen wurden besucht wie z.B.: Zuckermühle in Wilfersdorf und Schlosserei Grünwald in Eibesthal. Der ARBÖ kam und organisierte einen Fahrradcheck und Fahrrad-Parcour. Vom Jugend-Rot-Kreuz wurde ein Erste Hilfe- Kurs für Kinder abgehalten.
Das handwerkliche Geschick der Kinder bei Herstellen von Tieren aus Papiermache, Klapperschlangen basteln und Frisbee selber gestalten, wurde teilweise auf eine harte Probe gestellt. Bei einer „Schnitzeljagd“ wurden die Kinder mit einem Eis belohnt.

Es waren wieder einmal 4 Wochen, wo viel unternommen, viel erlebt, aber auch gelernt und gelacht wurde.

Bauen in Wilfersdorf

BAUPLÄTZE
von ca. 700 - 900 m²
in zentraler, sonniger Lage für
Einfamilienhäuser zu verkaufen.
INFO:
Gemeindeamt Wilfersdorf
Tel. 02573/2366

Aktuelles von den Freiwilligen Feuerwehren in der Großgemeinde

Die Sommerzeit steht im Feuerwehralltag für Veranstaltungen und Leistungsbewerbe. Die Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf und Wilfersdorf freuten sich über den guten Besuch der Feuerwehrheurigen. Diese Veranstaltungen tragen – dank Ihrer Hilfe und Ihres Besuches – zur finanziellen Absicherung bei.

Aber auch bei Leistungsbewerben waren die Feuerwehren der Marktgemeinde sehr erfolgreich. Als einer der Höhepunkte darf angeführt werden, dass Jürgen Pleil, Christian Müller (Bullendorf) und Stefan Tatzber (Ebersdorf) das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – die sog. Feuerwehrmatura - errungen haben. Bei dem Einzelbewerb ist umfassendes Feuerwehrwissen quer durch das Feuerwehrleben unter Beweis zu stellen.

Bei den Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben wurden ebenso gute Leistungen gezeigt, unter anderem zählt hier Bullendorf seit Jahren zu den besten Gruppen im Abschnitt Mistelbach. Die Ebersdorfer konnten einen großen Sprung Richtung Abschnittsspitze erzielen. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leopoldsdorf (Waldviertel) konnte von allen Bewerbsgruppen der Gemeinde das Bewerbsziel erreicht werden.

Besonders erfreulich war zuletzt der hervorragende 4. Platz von Martin Pleil und Leopold Krammer (Bullendorf) beim Landeswasserleistungsbewerb in der Wertungsklasse Silber B hinter den Teilnehmern aus Klosterneuburg, Etsdorf und Trasdorf, zu dem der Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner persönlich gratulierte. Beim Einzelbewerb erreichte Martin Pleil den 19. Rang und Leopold Krammer in B den 11 Rang. Mit dem 13. Platz im Zillen-Einer B erreichte auch Martin Seiler von der FF Wilfersdorf ein beachtliches Ergebnis. Mit diesen Platzierungen wurde bestätigt, dass auch Zillenfahrer abseits und fern der Donau, im Wassserdienst mit den Feuerwehren der Donaugemeinden mithalten können.

Diese Bewerbserfolge sind unter anderem ein Zeichen dafür, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Feuerwehrmitglieder der Großgemeinde bei der Sache sind. Jährlich werden rund 20.000 Feuerwehrstunden ehrenamtlich geleistet, um im Notfall schnelle und wirksame Hilfe leisten zu können. Auch in den restlichen Monaten des Jahres steht noch einiges auf dem Programm z.B.: Vorbereitung und Teilnahme an diversen Ausbildungsprüfungen und Weiterbildungskursen.

Haben Sie Interesse, Ihren unmittelbaren Mitmenschen im Rahmen des Feuerwehrdienstes zu helfen? Bereits ab dem Alter von 15 Jahren ist eine Mitarbeit in Ihrer Ortsfeuerwehr möglich und die Feuerwehren suchen engagierte Mitarbeiter. Ihre Kommandanten stehen für Anfragen gerne zur Verfügung!

FF Bullendorf	Kdt. René Hobersdorfer	0664/4203190
FF Ebersdorf	Kdt. Michael Vock jun.	0676/7358373
FF Hobersdorf	Kdt. Kurt Sieghart	0664/3804019
FF Wilfersdorf	Kdt. Christian Gail	0699/19700816

Feuerwehrjugend Wilfersdorf – ein starkes Stück Freizeit

Mit dem Ende der Sommerferien fängt auch bei der Feuerwehrjugend Wilfersdorf wieder ein neues Jugendjahr an. Die Kids und Jugendlichen, sowie ihre Betreuer haben in den abgelaufenen Monaten gemeinsam sehr viel unternommen, darunter auch die Teilnahme an 6 Bezirks- und Abschnittsbewerben und den Landesleistungsbewerben.

Und die Erfolge können sich sehen lassen: Zehn TOP 10 Ergebnisse bei regionalen Bewerben, darunter fünf Stockerlplätze; Rang 15 in Bronze bzw. Rang 8 in Silber bei den Landesleistungsbewerben, Rang 11 beim Junior Fire Cup und die Qualifikation zum Junior Fire Cup 2014.

Im September wird in den Jugendstunden wieder die Allgemeine Feuerwehrjugendausbildung vorgenommen. Die Kids und Jugendlichen erlernen dabei das grundlegende Rüstzeug auf dem Gebiet der Ersten Hilfe, Feuerwehrtechnik und –funk. Als Belohnung gibt es am Ende bei bestandener Prüfung ein Abzeichen. Das um und auf ist dabei Spiel, Spaß und Teamwork, das alles kommt dabei nicht zu kurz.

Interessierst du dich dafür, gemeinsam im Team mit Gleichaltrigen bei der Feuerwehrjugend mitzumachen? Nichts leichter als das: **Melde dich gleich telefonisch** bei Georg Lachmayer jun. (0664/73718402) und informiere dich über das nächste Treffen.
Für Fragen stehen auch die Kommandanten der Ortsfeuerwehren zur Verfügung (Kontakt siehe oben).

Musikverein Wilfersdorf und Umgebung zu Gast in Edelschrott/Steiermark

Am Samstag, dem 10. August dieses Jahres war es wieder soweit: Aufgrund der Einladung der Marktmusikkapelle „Erzherzog Johann“ aus Edelschrott in der Steiermark, besuchten wir unsere Partnermusikkapelle und gratulierten zu deren 55-jährigen Bestandsjubiläum.

Während der Anreise wurde beim Zisterzienserstift Rein bei Graz ein Zwischenstopp eingelegt. Die Reisegruppe wurde hier von Pater Mag. August Janisch begrüßt und von fachkundigen Führern durch das älteste Zisterzienserstift der Welt geführt. Den Abschluss bildete das Mittagsgebet der Mönche und nach einem Gruppenfoto im Stiftsinnenhof ging die Reise weiter.
Nach einer kurzen Fahrt erreichten wir die Marktgemeinde Edelschrott, wo die Reisegruppe am Festplatz von den Gastgebern empfangen wurde. Nach der Quartiereinteilung ging`s ab zu den Gastfamilien. Am Abend war dann eine Heldenehrung der Vereine und im Anschluss haben wir den Abend mit Blas- und Tanzmusik in der Festhalle genossen.

Für Sonntagmorgen war dann nach der hl. Messe und dem Laurenzi-Umzug der Frühschoppen mit dem Musikverein Wilfersdorf und Umgebung vorgesehen. Abwechselnd mit traditionellen Märschen und böhmischmährischen Polkamelodien ist es uns innerhalb kürzester Zeit gelungen, beste Stimmung am Festgelände zu erzeugen.
Gegen Ende des Frühschoppens wurden Erinnerungs- und Gastgeschenke ausgetauscht.
Der in Vertretung des Bürgermeisters mit uns angereiste Vizebürgermeister, Herr Gerhard Strasser hat an dieser Stelle die Grüße der Marktgemeinde Wilfersdorf überbracht.
Für den Musikverein Wilfersdorf und Umgebung war es seit 1975 bereits der NEUNTE Besuch bei unserer steirischen Partnermusikkapelle. In seinem Abschlusswort bedankte sich unser Vereinsobmann Leopold Schneider bei den Musikkollegen/Innen der Marktmusikkapelle, wie auch bei der Bevölkerung von Edelschrott für die immer herzliche Aufnahme und das stimmungsvolle Zusammensein.

Nächster Programmpunkt war der Besuch im Heurigenstüberl des langjährigen Musikfreundes Hans Makos in Aspang am Wechsel, Kapellmeister der europaweit bekannten Blaskapelle Makos die 2011, ihr Abschiedskonzert gegeben hatte. Gestärkt mit Speis´ und Trank haben wir uns verabschiedet und die weitere Heimreise angetreten.

Hier noch ein herzliches Dankeschön an Herrn Vizebürgermeister Strasser für die Übernahme der Getränkekosten.

So wird es nun voraussichtlich ca. 1 Jahr dauern, bis unsere steirischen Musikkollegen/Innen dem Weinviertel und Wilfersdorf, speziell unseren Musikverein zum 55- jährigen Gründungsjubiläum besuchen werden.

Wilfersdorfer Beitrag zur Landesausstellung 2013

Ein großartiger Beitrag zur Landesausstellung „Brot und Wein“ wurde von Wilfersdorf im Rahmen des Viertelfestival NÖ-Weinviertel 2013 beigesteuert.
Die Mühlenausstellung im Heimatmuseum, die Beiträge von der Volksschule mit dem Schauspiel „Ein Weizenkorn erzählt“ und die Kinderzeichnungen mit denen sie Ihre Ideen zu Getreide und Mühlen darstellten, haben sehr viel Interesse erweckt.

Der Höhepunkt und Abschluss der Aktivitäten war die **„Mühlenreise“ im unteren Zayatal ab Wilfersdorf bis zur Mündung der Zaya in die March bei Drösing am** Samstag, 24. August 2013.
Mit dieser Veranstaltung wurde praktisch die Sonderausstellung aus dem Heimatmuseum in die Region „hinausgetragen“.

Die **„Mühlenreise“** mittels **Wandern, Radfahren oder mit dem Auto,** entlang der Zaya, ermöglichte einen Einblick in die Bedeutung der Mühlen in der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Dabei bestand die Möglichkeit zur Besichtigung einiger noch als Gebäude erhaltene Mühlen, im Rahmen ihrer jetzigen Verwendung.
Auch bereits verschwundene Mühlen wurden am früheren Standort mittels Info- Tafeln beschrieben.
Die Projektidee wurde als Rahmenprogramm für die heurige Landesausstellung „Brot und Wein“ in Asparn und Poysdorf entwickelt und umgesetzt.
Zum Thema „Brot“ sind die Mühlen natürlich unverzichtbar.

Besonders mit dem Fahrrad auf den familienfreundlichen Radwegen neben der Zaya, in der Regel abseits von Straßen, war es ein schönes Erlebnis und eine einmalige Gelegenheit ein schönes Stück der Region besser kennen zu lernen.

Leider konnte die geplante „Große Fahrradtour“ wegen dem starken Regen beim Start nicht plangemäß erfolgen. Sehr viele angemeldete TeilnehmerInnen haben sich wegen dem schlechten Wetter nicht am Start eingefunden.

Die „Mühlenreise“ erfolgte daher mit den privaten Pkw’s der TeilnehmerInnen.
Wie geplant, konnte das Besichtigungs- und Führungsprogramm vollständig durchgeführt werden. Für „Stärkung“ auf der Strecke sorgten der Dorfkreis in Neusiedl und die Dorferneuerung Hauskirchen-Prinzendorf-Rannersdorf.

Gemäß dem Motto „Brandungszone“ des Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2013 war das Thema „Energie“ bei der „Mühlenreise“ von besonderer Bedeutung.
In der Vergangenheit diente die Wasserkraft der Zaya als Antriebsenergie für die Mühlen. Im 20. Jahrhundert war es Erdöl und Erdgas, das man um Neusiedl entdeckt und gefördert hat (die Bohrtürme sind als Denkmal sichtbar).

Das frühere „Abfallprodukt Erdgas“ wurde im 1. Gaskraftwerk Österreichs, in Neusiedl/Zaya zu Strom „veredelt“. Seit Beginn des 21. Jahrhunderts ist es die Windenergie, die in dieser Region mehr Strom erzeugt, als hier verbraucht wird.

Die Objektbeschriftungen – 22 Mühlenstandorte und das Energiethema, werden in einer Broschüre im Format A4 zusammengefasst und können zum Preis von € 10,- unter der Tel. 0664/3770806 (Heimatmuseum) bestellt werden.

POLIZEI KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

.WISSEN SCHÜTZT

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
  Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht einge-schaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Ein-bruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der Rufnummer 059 133/3277 – Polizeiinspektion Wilfersdorf an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Ausfahrt mit der Gulaschkanone

Am 17. August 2013 veranstalteten die „Oldtimerfreunde-Bullendorf“ neuerlich eine gemeinsame Ausfahrt.
Die Reise ging bei Kaiserwetter ausgehend von der Kellergasse Fuchsenweg in Bullendorf zur Landesausstellung nach Asparn/Zaya.

Am Areal der Pfadfinder wurde die mitgezogene Gulaschkanone aufgebaut. Während der Zubereitung des Truckergulasch's hatten die Mitreisenden Gelegenheit die Landesausstellung zu besuchen.

Beim gemeinsamen Mittagessen aus der „Kanone“ konnten tatsächlich 71 Traktore teilweise mit Anhänger, 7 Oldie-Autos, 6 einspurige Oldies und 270 Oldtimerfans gezählt werden. Nach dem Mittagessen setzte sich der Konvoi in Richtung Wilfersdorf zum privaten Oldtimermuseum der Weinbaufamilie Josef und Michaela Maier in Bewegung.

Neben der Besichtigung der vielen ein- und mehrspurigen Oldies konnten verschiedene Weine verkostet, Kaffee und Kuchen genossen sowie mit etlichen Gleichgesinnten gefachsimpelt werden.

Kellergassenfest 2013 in Bullendorf

Zu Maria Himmelfahrt, am 15. August 2013, veranstaltete der Kultur- und Verschönerungsverein Bullendorf sein traditionelles Kellergassenfest in der Kellergasse Fuchsenweg in Bullendorf.

Der Feldmesse, zelebriert durch Dechant Mag. Ernst Steindl, folgte ein Frühschoppen mit den Ortsmusikanten aus Bullendorf.
Eine Vielzahl an Besuchern aus nah und fern, hat der Einladung Folge geleistet und dem Fest in der idyllischen Kellergasse bei hochsommerlicher Witterung beigewohnt.
Das Veranstaltungsteam verwöhnte seine Gäste mit Grillhendl und Grillwürsten sowie mit Kaffee und Kuchen.
Unter dem reichhaltigen Getränkeangebot war sowohl der rote als auch der weiße Gemeindewein zu finden.

Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Heini Österreicher sowie Ernst Wiesinger, welche mit Ende 2012 aus dem Vereinsvorstand ausgeschieden sind, wurden vom Obmann Heinz Traindl mittels Dekret zum Ehrenobmann sowie zum Ehrenfunktionär ernannt.

Raiffeisenbank Mistelbach
Bankstelle Wilfersdorf
Brünner Straße 3, 2193 Wilfersdorf
Tel.: +43 2573 2243

Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen
BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.
2193 Hobersdorf, Zayastraße 12
Telefon: 02573-2344 Mail: bschliehsmaier@nanet.at
- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen u. Protokollerstellung

FC-Wilfersdorf

Am 21. Juli 2013 fand auf dem Sportplatz in Wilfersdorf das Gemeinde-Fußballturnier statt. Von den 8 teilnehmenden Mannschaften gingen die „Underdogs“ als Sieger hervor.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort der VA	Veranstalter
SEPTEMBER					
So	29.	ab 8:00	Nationalratswahl	in den Wahllokalen	BMI / Gemeinde
OKTOBER					
Sa	5.	10:00	Jubiläum: 20-Jahre Gehörlosenverein	Wilfersdorf, Ernst Kellermann Musikerheim	Gehörlosenverein
So	6.	14:00-17:00	Tage des Kaffees - Kaffeespezialitäten und Mehlspeisen	Wilfersdorf, Ernst Kellermann Musikerheim	SPÖ-Wilfersdorf
Mi	9.	19:00	Ziele einfach leicht erreichen - Vortrag	Bullendorf, Tombas Heurigenstadel Anmeldung: 0664/1429721	Martin Pleil in Koop. mit Sandra Säckl u. Sabine Pavelka vom Institut Kutschera
Do	31.	14:00	Striezelposchen	Neunläuf	Seniorenbund
NOVEMBER					
Mi	6.	14:00	Martinigansl	Neunläuf	Seniorenbund Wilfersdorf
Sa	9.	16:30	Martiniumzug	Kindergarten+ Marktplatz	Pfarre, VV, KIGA
Sa	9.	10:00-14:00	PVÖ-Landessporttag	EKM	Pensionistenverband Mbch.
So	10.	14:00-17:00	Kinder-Teenie-Flohmarkt	Wilfersdorf, Ernst Kellermann Musikerheim	Kinderfreunde Wilfersdorf
Fr	15.	18:00	Weinsegnung	Schloss	Schlosswinzer u. KTV
Fr	22.	14:00	Gemeindenachmittag	Wilfersdorf, Ernst Kellermann Musikerheim	Gemeinde
Sa	23.	16:00-24:00	FF Heuriger	Wilfersdorf, Ernst Keller-mann-Musikerheim= EKM	FF Hobersdorf
So	24.	10:00-15:00			
Fr	29.	18:30	Barbarafeier	Wilfersdorf, Fackelzug von Kirche zum Barbarakreuz	ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf
Sa u. So	30.11-1.12.	9:00-18:00 9:00-18:00	Kleintier-Ausstellung	Wilfersdorf, Ernst Kellermann Musikerheim	Kleintierzüchterverein
Sa	30.11.	14:00-20:00	Adventzauber	Kellergasse Fuchsenweg	KVV Bullendorf
So	1.12.				
DEZEMBER					
Fr	6.	19:00	Nikolausfeier	Kirche u. Keller	Pfarre Wilfersdorf
Sa-So	7. + 8.	14:00-19:00	Advent im Schloss	Wilfersdorf,Liechtenstein Schloss Wilfersdorf	Gemeinde
Sa+So	7. + 8.	14:00-19:00	Advent in der Hofkellerei	Wilfersdorf, Hofkellerei Liechtenstein	Hofkellerei Stiftung Fürst Liechtenstein
Di	31.	15:00	Silvesterpunsch	Hobersdorf, Spielwiese	Kinderfreunde und Dorferneuerungsverein

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Marktgemeinde Wilfersdorf

Lundenburgerstraße 73, 2193 Bullendorf

Telefon: 02573/2366-0
Fax: 02573/2366-18
NOTRUF: 0664/121 90 10
gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at
www.wilfersdorf.gv.at

Gemeindenachrichten herausgegeben von der Marktgemeinde Wilfersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Tatzber, 2366-15